

**Frische Luft,  
frisches Wasser**  
Blick vom Bächberg  
ins Urserental. Links  
unten Andermatt  
UR, vis-à-vis der  
Gemsstock.



**Hautnah** Die Eisgrotte Belvédère unterhalb des Furkapasses wird jedes Jahr neu ins 250 Jahre alte Eis des Rhonegletschers geschlagen.



**Reisen wie anno dazumal** Eine Komposition der Dampfbahn Furka-Bergstrecke bei Gletsch VS. Hinten die Furkaregion.



**Über Stock und Stein** Wanderer unterwegs im Sidelen-Gebiet nahe dem Furka-Pass. Die Routen sind gut markiert.

**WANDERN, STAUNEN & GENIESSEN**

# Am Gotthard gibt es nicht nur Stau

Die Region um den Alpenpass bietet viel Abwechslung. Auf dem neuen **VIER-QUELLEN-WEG** gehts zu den Ursprüngen von Rhein, Reuss, Rhone und Ticino. Und im Museum Sasso tief ins Reduit.

**D**ie Schweiz: ein einzig Volk von Wanderern. Jeder dritte Schweizer wandert regelmässig, 62 000 Kilometer lang ist das Wegnetz. Nun sind 85 Kilometer dazugekommen: So lang ist der Vier-Quellen-Weg, das hochalpine Pendant zum Weg der Schweiz. Der neue Bergwanderweg im Gotthard-Gebiet lädt dazu ein, die Quellen von Rhein, Reuss, Rhone und Ticino zu entdecken. Der längste der Flüsse: der 1230 Kilometer lange Rhein.

Auch Bundesrat Ueli Maurer nahm bei der Eröffnung des Wegs ein paar Kilometer unter die Füsse, schwärmte von der landschaftlichen Schönheit und der kulturellen Vielfalt der Region. Die Route ist in fünf Etappen aufgeteilt und führt vom Oberalppass zum Rhonegletscher. Für die ganze Tour braucht ein gut trainierter Wanderer 32 Stunden, das Höhenprofil bewegt sich zwischen 1400 (Obergoms) und 2700 Metern (Sellapass).

Die durchgängig gesicherte Strecke (95 Prozent sind Naturwege) ist auch für Familien mit Kindern ab sechs Jahren geeignet. Die Quellen können in einzelnen Tagestouren

erwandert werden. Zu sehen: Hochmoore, Steinböcke, Murmeli.

**Sasso San Gottardo** Doch rund um den Gotthard gibts nicht nur in der Natur viel zu entdecken, sondern auch tief drin im Felsen, nahe der Passhöhe. Im Herzstück des legendären Reduits, der in den Alpen gelegenen Verteidigungsanlagen des Zweiten Weltkriegs, wurde vor Kurzem das Festungsmuseum Sasso San Gottardo eingeweiht. Die Kavernen und die bis zwei Kilometer langen Stollen boten einst 500 Soldaten Schutz.

Heute sind hier authentisch ausgestattete Aufenthalts- und Lager Räume sowie zwei 15-Zentimeter-Kanonen zu besichtigen – mit ihnen wäre im Angriffsfall durch Scharten Richtung Süden geschossen worden.

**Dampfbahn** Schön gemütlich ist die Region mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke

zu besichtigen. Die 17,8 Kilometer lange Zahnradstrecke führt von Realp UR über den Furkapass nach Oberwald VS. Freiwillige Angestellte, sogenannte Fronarbeiter, schaufeln Kohle, erklären den Fahrgästen Technik und Umgebung.

**Kleinstes Dorf** Ennet der Furka, im Urserental, sollen in den nächsten Jahren Szenen für einen James-Bond-Film gedreht werden. Déjà-vu: 1963 wurde an einer Tankstelle bei Andermatt UR eine Szene für den Bond-Streifen «Goldfinger» gefilmt. Wer weiss, vielleicht nimmt Daniel Craig dann ja Zmittag in Zumdorf. Der kleinste Ort der Schweiz, nahe Hospental UR, besteht aus einer Kapelle, zwei Ställen, zwei Ferienhäusern und dem Restaurant Zum Dörfli. Die Wirtin ist – Österreicherin! **THOMAS KUTSCHERA**

## Check-in

**Vier-Quellen-Weg** Die Ausgangspunkte und Ankunftsorte der einzelnen Etappen sind per Bahn oder Bus erreichbar. Gasthäuser und Berghütten mit Übernachtungsmöglichkeiten liegen an der Strecke. Wanderführer und andere Infos: [www.vier-quellen-weg.ch](http://www.vier-quellen-weg.ch)  
**Wandern ohne Gepäck?** Pauschalangebot für Genusswanderer, [www.swisstrails.ch](http://www.swisstrails.ch)  
**Museum** [www.sasso-sangottardo.ch](http://www.sasso-sangottardo.ch)  
**Unterwegs mit der Furka-Dampfbahn**, [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)  
**En Guete** Gasthaus Zum Dörfli, Zumdorf UR: Jagdspesialitäten, schöne Bergsicht, [www.zumdoerfli.ch](http://www.zumdoerfli.ch)